



BUGA 23: Erfolgreiche erste Halbzeit voller Highlights

Über eine Million Besucher*innen, 10 bunte

Blumenhallenschauen, fast 81.000 verkaufte Dauerkarten,

2.944 Veranstaltungen und 330.000 gepflanzte Blumen – das

waren die ersten 89 Tage der Mannheimer

Bundesgartenschau. Zur Halbzeit der 178-tägigen BUGA 23 ist

es Zeit, Bilanz zu ziehen, und auf die noch kommenden 89

Tage Blumenschau, Experimentierfeld und Sommerfest zu

blicken.

Besucherbefragung unterstreicht erfolgreiches Konzept

Pünktlich zur Halbzeit der BUGA 23 hat die Deutsche

Bundesgartenschau Gesellschaft (DBG) ihre zweite

Besuchenumfrage durchgeführt. „Die Zwischenauswertung der

Besucherbefragung, die die ift GmbH auf der BUGA Mannheim

2023 für uns durchführt, zeigt, dass unser Konzept der zwei

Gartenschaubereiche verstanden wird. Beide Bereiche kommen

gut bei den Besucher*innen an“, sagt DBG-Geschäftsführer

Jochen Sandner. 94% der Befragten wollen die BUGA 23 an ihre

Freunde und Familie weiterempfehlen, 95% waren mit ihrem

Besuch insgesamt sehr zufrieden. 80% planen, die BUGA 23 bis

zum 8. Oktober noch einmal zu besuchen.

**Bundesgartenschau 2023
Mannheim gGmbH**
Spinelliplatz 4
Gebäude 1585
68259 Mannheim

Katharina Kiesel
Pressereferentin
Tel: +49 621 397 370 17
katharina.kiesel@buga23.de

BUGA23.DE



BESTE AUSSICHTEN

Die beliebtesten Beiträge im Luisenpark sind das Pflanzenschauhaus, der chinesische Garten sowie die Pinguine, während im Spinelli-Park die U-Halle mit den Blumenhallenschauen und den Ausstellungsbeiträgen zur Vertikalbegrünung besticht. Die Seilbahn, die beide Parks miteinander verbindet, finden fast alle Befragten sehr gut. Ebenso positiv hervorgehoben wurden in der Befragung die Blumen sowie die Gesamtgestaltung des Spinelli-Parks.

Hoher ÖPNV-Anteil

Nur 34% der Besucher*innen sind mit dem Auto zur BUGA 23 angereist. Fast die Hälfte (49%) kam mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. „Insbesondere dieses Ergebnis der Umfrage freut uns sehr“, betont BUGA 23-Geschäftsführer Michael Schnellbach. „Wir bieten viele Angebote, um ohne Auto anzureisen, zum Beispiel die kostenlose Fahrt im VRN-Gebiet mit unseren Tagestickets oder das Baden-Württemberg-Ticket, in dem der BUGA 23-Eintritt inkludiert ist. Dass so viele Menschen dies nutzen, zeigt, dass der Nachhaltigkeitsgedanke der BUGA 23 sich auch auf die Besucher*innen übertragen hat.“ 54%, und damit über die Hälfte, besitzt eine Dauerkarte. Wie von der BUGA 23 gGmbH erwartet, kommen 87% der Besuchenden aus einem Radius von zwei Stunden; etwas mehr als ein Drittel stammt direkt aus Mannheim, 26% aus Baden-Württemberg, 35% aus dem Rest des Bundesgebietes.

Nicht nur die BUGA 23, auch die Gastgeberstadt Mannheim wird von den Befragten als sehr positiv eingestuft: Der Großteil



BESTE AUSSICHTEN

hat die Stadt als sehr gastfreundlich und grün wahrgenommen, 75% der auswärtigen Gäste wollen in den nächsten 2-3 Jahren wiederkommen. Bisher konnten fast 1.700 Reisebusse in Empfang genommen werden. Über die Tourismus Stadt Mannheim GmbH wurden rund 2300 Führungen auf der BUGA 23 gebucht, außerdem noch rund 800 Stadtführungen.

Das Budget für die Vorbereitung und die Durchführung der BUGA 23 hat für beide Parks, inklusive der Seilbahn, ein Volumen von rund 60 Millionen Euro. Die Kosten werden im Wesentlichen gegenfinanziert durch Einnahmen aus Eintritten, Sponsoring/Spenden, Pachten und Lieferrechten sowie einem städtischen Zuschuss. Hierdurch wurden bislang ca. 33 Mio. Euro eingenommen, so dass eine positive Bilanz am Ende der BUGA 23 erwartet wird.

Bunte Blumenschau auf beiden Geländen

Zu den bisherigen gärtnerischen Highlights der BUGA 23 zählt der Frühjahrsflor im Spinelli-Park: Lange kalte Nächte haben ermöglicht, dass die frühen Zwiebelblumen pünktlich zur Eröffnung blühten. Bis in den Mai hinein haben sich die Frühjahrsblüher entwickelt und jede Menge Farbe geboten. Mittlerweile steht der Sommerflor in der Blüte und wird mit jedem Tag schöner. Über fünf Wochen haben rund 50 Gärtner*innen die 110.000 Pflanzen im Spinelli-Park eingesetzt, eine anstrengende Arbeit, wie die Gärtnerische Leiterin Lydia Frotscher erklärt: „Am Anfang der BUGA 23 hatten wir viel Glück mit dem Wetter, die Witterung hat uns einen der schönsten



BESTE AUSSICHTEN

Frühjahrsflors geschenkt, den ich bisher auf einer Bundesgartenschau gesehen habe. Mit der Umpflanzung kam dann der Wetterumschwung, so dass die Arbeiten für unsere Gärtner*innen sehr anstrengend wurden.“

Aktuell sind rund 20 Gärtner*innen aus sieben Firmen täglich damit beschäftigt, die gärtnerischen Ausstellungen im Spinelli-Park zu pflegen und zu erhalten. Der Fokus liegt dabei neben dem Sommerflor auf Schnitt und Pflege der 4.400 Rosen im Roseneck, durch den Verzicht von chemischem Pflanzenschutzmittel ist hier viel Handarbeit nötig. „Die Konzeption aus insektenfreundlichen und gesunden Rosen ohne Einsatz von Pflanzenschutzmitteln hat tatsächlich funktioniert, das war ein Volltreffer“, sagt Lydia Frotscher.

Auch die Arbeiten am nächsten floralen Highlight laufen gerade an: Die Dahlien werden gestäbt, um sie vor Wind und Wetter zu schützen. Ab Anfang August erwartet die gärtnerische Leiterin, dass die Blumen in voller Blüte stehen – und so bis zum Ende der BUGA 23 für Begeisterung bei den Besucher*innen sorgen. Anfang September steht dann noch die Herbstbepflanzung bei den Friedhofsbeiträgen auf dem Programm.

Im Luisenpark geben indes rund 30 Gärtner*innen tagtäglich alles in Sachen Blumenrückschnitt, Jäten, Baumpflege – und allem voran Wässern. Aktuell ist durch die Hitzeperiode alle Hände voll zu tun.

Ansonsten entwickeln sich die Staudenbeete nahe des Haupteingangs prächtig, und neben den Seerosen, die allesamt schon blühen, stehen aktuell die Hortensien in voller Blüte. Der



BESTE AUSSICHTEN

neu angelegte Hortensien Garten ist am Fuß des Fernmeldeturms gelegen und bietet einige schattige Sitzplätze. Im BUGA 23-Jahr haben die Luisenparkgärtner*innen hier mit vielen pudrigen Farbtönen gearbeitet. Die neuen Arten, die ergänzt wurden, haben Blütenköpfe in zartem Violett und dezentem Nude und passen wunderbar zu den benachbarten Schneeballhortensien in strahlendem Weiß.

Wenn der Sommer dann so richtig Fahrt aufnimmt, dürfen sich die Besucher*innen noch auf eine blühende Art aus dem mediterranen Raum freuen: Die Lagerstroemia ist die nächste im Blühkalender. Diese Art der Gehölze erinnert an den Flieder. Ihre Blüten in unzähligen Rot- und Pinktönen bereichern den Mittelmeergarten im Luisenpark, der zwischen Neuer Parkmitte und Haupteingang gelegen ist.

Zehn Hallenschauen haben bereits stattgefunden und zehn Freilandwettbewerbe – darunter zum Beispiel Rosen, Stauden und Gehölze. Die Wettbewerbe zu Grabgestaltung und dem Dahlienbeitrag werden erst im Herbst abgeschlossen sein. Zu den drei bisher beliebtesten Hallenschauen zählen die Hallenschau 3 „In Real Life“, gestaltet von Michael Liebrich, die Hallenschau 7 „Zurück in die Zukunft“ von der Floralen Werkstatt by Anja Ersing, sowie die Hallenschau 2 „Uffbasse“ von Mehmet Yilmaz.

Sommerfest mit zahlreichen Veranstaltungs-Highlights

Nach der Eröffnung mit der Uraufführung des Stückes „RHIZOM“ von Get Well Soon und dem Haifa Symphony



BESTE AUSSICHTEN

Orchestra kam ein spannender Mix aus Veranstaltungen für Klein und Groß – von Kabarett und Konzerten über Tanz und Schauspiel bis hin zu kreativen Workshops und einem vielseitigen Kinderprogramm.

Nun folgen weitere Hochkaräter wie Bülent Ceylan mit zwei Auftritten Ende Juli, Konzerte von Beatrice Egli, GRreeN und Mine, oder der krönende Abschluss mit DJ Dominik Eulberg. Anfang September findet in Kooperation mit dem Projekt #17Ziele von Engagement Global das Green Talents Festival auf der Seebühne im Luisenpark statt. Das einzigartige Nachwuchsfestival bietet 48 Bands aus ganz Deutschland ein Konzert-Umfeld, bei dem sich alles um ökologische Standards im Pop-Business dreht.

Bis September gibt es auch noch weitere Aufführungen des Joy Fleming-Musicals. Bereits kommende Woche, am 18. Juni, präsentiert die BUGA 23 ein weiteres internationales Kulturprojekt: das Friedensfest. Künstler*innen aus Czernowitz gestalten mit Mannheimer*innen das Programm auf der Hauptbühne – zu sehen sind zum Beispiel ukrainische Folklore, eine Tanz-Musik-Performance oder Konzerte der Popgruppe Chico & Qatoshi sowie SKYLERR.

Auch der BUGA 23: Campus wurde sehr positiv angenommen. Insgesamt wurden 1320 Veranstaltungen durchgeführt. Neben knapp 700 „BUGA macht Schule“-Angeboten, die sich an Kindergärten und Schulen richten, wurden 470 Gruppentickets für Schulen und ca. 200 für Kindergärten ohne Workshopangebot wahrgenommen. Darüber hinaus gab es zahlreiche Familienführungen, Vorträge und

Mitmachangebote. Highlights waren unter anderem das Weltraumkino vom DLR, die Klimalesungen mit John von Düssel und Navid Kermani, eine Insektenwoche sowie die Angebote des Kochsalons und des Pop-up Planetariums. Ende Juli startet der „Ferien Campus“ für alle zwischen 6 bis 14 Jahren; hier sind noch Plätze frei. Für pädagogische Fachkräfte gibt es noch Fortbildungsangebote. Auch die zweite Programmhälfte verspricht ein spannendes Programm für alle großen und kleinen Besucher*innen.

Texte und Bild finden Sie im Pressebereich auf unserer Homepage unter buga23.de



V.l.n.r.: BUGA 23-Pressesprecherin Corinna Brod, Ina Sperl (Pressesprecherin Deutsche Bundesgartenschau Gesellschaft), Mannheims Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, BUGA 23-Geschäftsführer Michael Schnellbach und Miriam van Hazebrouck, Leiterin Kaufmännischer Bereich | Controlling bei der BUGA 23, blickten gemeinsam auf die nächsten 89 Tage der Mannheimer Bundesgartenschau. Bild: Lukac + Diehl